

# Wochenblatt

für

Fernsprecher:  
Amt Siegmars Nr. 244.

## Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

Nr. 49.

Sonntabend, den 9. Dezember

1911.

Ercheint jeden Sonntabend nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Revoigtstraße 11), sowie von den Herren Freiseur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Freiseur Thiem in Kottluff entgegen genommen und pro 10wärtige Zeile mit 15 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

**Anzeigen-Nachnahme in der Expedition bis spätestens Freitag nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.**  
Vereinsserate müssen bis Freitag nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telephon aufgegeben werden.

Die Wählerlisten der

### Gemeinde Reichenbrand

für die bevorstehenden Wahlen zum Deutschen Reichstage vom 14. Dezember 1911 an acht Tage lang im hiesigen Gemeindeamt während der üblichen Geschäftsstunden zu jedermanns Einsicht aus.

Es wird dies unter Hinweis auf § 3 des Reglements vom 28. Mai 1870 zur Ausführung des Wahlgesetzes für den Reichstag vom 31. Mai 1869 mit dem Bemerkten hierdurch bekannt gemacht, daß, wer die gedachten Listen für unrichtig oder unvollständig hält, dies nach der Vorschrift in § 3 des vorerwähnten Reglements innerhalb 8 Tagen nach dem Beginn der Auslegung der Listen bei dem unterzeichneten Gemeindevorstande schriftlich anzeigen oder zu Protokoll geben kann und die Beweismittel für seine Behauptungen, falls dieselben nicht auf Notorietät beruhen, beizubringen hat.

Reichenbrand, den 8. Dezember 1911.

Der Gemeindevorstand.

### Gemeindeabgaben.

Am 1. Dezember a. o. ist der 4. Termin der Gemeindeabgaben und des Schulgeldes fällig. Der unterzeichnete Gemeindevorstand macht dies mit dem Bemerkten hierdurch bekannt, daß nach Ablauf der für die Bezahlung zugelassenen 14tägigen Frist gegen Säumlige das Mahn- bez. Zwangsverfahren eingeleitet werden wird.

Reichenbrand, am 25. November 1911.

Der Gemeindevorstand.

### Bekanntmachung.

Am 15. Dezember or. wird der 4. Termin der diesjährigen Rente fällig und ist spätestens bis zum 23. Dezember d. J. die hiesige Ortssteuereinnahme zu bezahlen.

Reichenbrand, am 8. Dezember 1911.

Der Gemeindevorstand.

### Rechnungs-Einreichung.

Diesjenigen, welche für Lieferungen u. im Jahre 1911 noch Forderungen an die hiesigen Gemeinde-Kassen (einschl. Schulkasse) haben, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche durch Einreichung von Rechnungen umgehend, spätestens aber bis zum 28. Dezember or. beim unterzeichneten geltend zu machen.

Reichenbrand, am 8. Dezember 1911.

Der Gemeindevorstand.

### Gefunden

wurde in hiesiger Flur 1 Damengeldtäschchen. Zur Ermittlung des Eigentümers wird solches hiermit bekannt gemacht.

Reichenbrand, am 4. Dezember 1911.

Der Gemeindevorstand.

### Bekanntmachung.

Am 16. Dezember a. o. ist der 4. Termin der diesjährigen Rente fällig und ist spätestens bis zum 24. Dezember d. J. die hiesige Ortssteuereinnahme zu bezahlen.

Reichenbrand, am 8. Dezember 1911.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein.

### Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 2. bis 8. Dezember 1911.

**Geburten:** Dem Kottonarbeiter Karl Will Böbel 1 Sohn; dem Reisenden Gustav Hermann Zanker 1 Tochter.  
**Aufgebote:** Der Hilsweidenwärtter Bruno Linus Uhlig mit Lina Emma Barthel, beide wohnhaft in Reichenbrand.

### Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 1. bis 8. Dezember 1911.

**Geburten:** Dem Monteur Ernst Paul Jaspel 1 Sohn.  
**Aufgebote:** Der Eisenformer Franz Alward Rippert, wohnhaft in Chemnitz-Miendorf mit Elsa Libby Bauer, wohnhaft in Rabenstein; der Postverwalter Otto Gottschling mit Ida Margaretha Quaas, beide wohnhaft in Rabenstein; der Fleischer Paul Anton Selbmann, wohnhaft in Chemnitz mit Meta Elsa Rau, wohnhaft in Rabenstein.  
**Storbefälle:** Der Privatmann Friedrich August Reichel, 81 Jahre alt; Helene Kespohl, 4 Monate alt; hierüber 1 Totgeburt.

### Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Siegmars vom 30. November bis mit 6. Dezember 1911.

**Geburten:** Dem Metzgehilfen Emil Paul Gruner in Chemnitz 1 Sohn und eine uneheliche Geburt.  
**Eheaufgebote:** Der Eisengießer Ernst Emil Kropp mit der Warenausgeberin Minna Pauline Dieck, beide wohnhaft in Siegmars.

### Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Kottluff vom 28. November bis 7. Dezember 1911.

**Geburten:** Dem Fabrikarbeiter Karl Albrecht 1 Mädchen; dem Eisenformer Christian Friedrich Uhlig 1 Knabe; dem Modellierwaller Gustav Emil Meiseger 1 Mädchen.  
**Aufgebote:** Der Modellstichler Ernst Emil Schaale mit Lina Elsa Augustin, beide wohnhaft in Kottluff; der Fleischer Paul Georg Hofmann mit Ella Frieda Böbel, beide wohnhaft in Kottluff.

### Bekanntmachung.

Die Wählerlisten der Gemeinde Rabenstein mit den beiden Rittergütern Nieder- und Ober-rabenstein für die bevorstehenden Wahlen zum Deutschen Reichstage liegen vom 14. Dezember 1911 an acht Tage lang bei dem unterzeichneten Gemeindevorstande zu jedermanns Einsicht aus.

Es wird dies unter Hinweis auf § 3 des Reglements vom 28. Mai 1870 zur Ausführung des Wahlgesetzes für den Reichstag vom 31. Mai 1869 mit dem Bemerkten hierdurch bekannt gemacht, daß, wer die gedachten Listen für unrichtig oder unvollständig hält, dies nach der Vorschrift in § 3 des vorerwähnten Reglements innerhalb 8 Tagen nach dem Beginn der Auslegung der Listen bei dem unterzeichneten Gemeindevorstande schriftlich anzeigen oder zu Protokoll geben kann und die Beweismittel für seine Behauptungen, falls dieselben nicht auf Notorietät beruhen, beizubringen hat.

Rabenstein, am 7. Dezember 1911.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

### Versteigerung.

Montag, den 11. November 1911 nachmittags 4 Uhr sollen im Hofe des Rathauses Pfleilerpiegel, sowie 4 Hufen (Holländer) gegen sofortige Barzahlung öffentlich versteigert werden.

Der Vollstreckungsbeamte zu Rabenstein, am 8. Dezember 1911.

### Reichstagswahl.

Die Wählerliste der Gemeinde Kottluff für die bevorstehenden Neuwahlen zum Reichstage liegt vom 14. Dezember 1911 ab 8 Tage lang im hiesigen Gemeindeamt — Kassenzimmer — während der gewöhnlichen Geschäftszeit zu jedermanns Einsicht aus.

Einsprüche gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Liste können innerhalb 8 Tagen nach dem Beginn obiger Auslegung bei dem unterzeichneten Gemeindevorstande schriftlich erhoben oder zu Protokoll gegeben werden. Dazu sind die Beweismittel für die Behauptungen, falls dieselben nicht auf Offenkundigkeit beruhen, beizubringen.

Kottluff, am 6. Dezember 1911.

Der Gemeindevorstand.

### Feld-Verpachtung.

Die für Sonntag, den 3. Dezember or. angefeht gewesene Verpachtung des unterhalb des Schusspielplatzes gelegenen, von der Schul- und Rathausgrundstücken begrenzten Feldes hat nicht stattgefunden. Nach-lustige wollen schriftliche Angebote — mit Preisangabe — bis zum 15. Dezember or. im Gemeinde-amte — Kassenzimmer — einreichen, wofolbst auch die Verpachtungs-Bedingungen zu erfahren sind.

Kottluff, am 5. Dezember 1911.

Der Schulvorstand.

### Zwei Märchenabende in Rabenstein.

Am 25. und 28. Dezember (dem 1. und 4. Feiertage) sollen Märchen mit Lichtbildern, Vorträgen und Gesängen geboten werden. Die zweite Darbietung (am 28. Dezember) ist nicht eine Wiederholung der ersten, sondern bringt völlig andere Märchen. Eintritt für Kinder 10, für Erwachsene 20 Pf. Der Reingewinn soll zu einer Milchgabe an Schulkinder verwendet werden. Veranstalter sind das Lehrer-kollegium und der Büchereiausshuß zu Rabenstein. Näheres in den nächsten Nummern.

### Volksbücherei Rabenstein.

(Geöffnet Sonntags von 11 — 12 Uhr vormittags im Erdgeschoß der neuen Schule.)

**Lesezimmer mit 25 illustrierten und Fachzeitschriften,** dessen ständige Benützung allen erwachsenen Einwohnern unseres Ortes angelegentlich empfohlen wird. **Reyers großes Konversationslexikon und Ailichners Jahrbuch 1911** stehen den Besuchern des Lesezimmers zur freien Verfügung. **Landkarten** hängen aus zur Orientierung über politische Tagesereignisse.

Zu dem

### 3. Familien-Bejebende,

der dem Gedächtnisse des am 21. November 1811 so jung und früh dahingeshiedenen Dichters

H. von Kleist

## Für die Festtage und den Weihnachtstisch empfehle:

### Wall- und Haselnüsse

Garantiert nicht tropfende Baumkerzen, bunt und weiß in jeder Stärke

### Lichthalter

Schneebeleg  
Christbaumwatte  
Eisflimmer  
Bronzen.

Räucherkerzen, Räucherpulver, Räucheressenz.

### Tee — Kakao

loose und in Packung.

### Sämtliche Backwaren

in  
ff. Kaiserauszug  
pa. Weizenmehl  
gr. Rosinen  
Sultania  
Corinthen  
Mandeln  
Citronen  
Citronat

Bayrische Schmelzbutter, naturrein  
Backmargarine — Pflanzenbutter  
Backgewürze.

Deutsche und französische

### Parfüms und Seifen

in Einzelpackung, sowie eleganter Kartomage.

### Drallés Illusion

in Leuchtflimmern;

Echte Eau de Cologne einzeln sowie im Original.

### Schokoladen

### Bonbonnières

### Zigarren

### Prima Qualitäts-Zigarren

in Geschenkpackung von 25 Stück an.

### Zigarren

Wein-Niederlage der Firma Frank & Just, Chemnitz. Verkauf zu Originalpreisen.

Fernsprecher 325.

## Drogerie Siegmars Erich Schulze.

Fernsprecher 325.



gewidmet sein soll, werden hierdurch alle Männer und Frauen, Jünglinge und Jungfrauen nach **Räblers Gasthof** (Veranda) für **Mittwoch, den 13. Dezember** abends 1/9 Uhr freundlichst eingeladen. Es sei nochmals darauf hingewiesen, daß die Bescheidende völlig unentgeltlich und zwanglos sind. **Der Bücherkreisclub, Rabenstein**, am 7. Dezember 1911.

### Kirchliche Nachrichten.

**Parochie Reichenbrand.**  
Am 2. Advent den 10. Dezember Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.  
**Parochie Rabenstein.**  
Am 2. Advent vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl, Pf. Weidauer. 8 Uhr evang. Jünglingsverein im Pfarrhause.  
Mittwoch den 13. Dezember 8 Uhr ev. Jungfrauenverein im Pfarrhause.  
Freitag den 15. Dezember vorm. 10 Uhr Wochenkommunion, Pf. Weidauer.  
Amstovche vom 11.—17. Dezember, Pf. Weidauer.

### Hinter Wolken leuchtende Sterne!

Original-Roman von Karl Schilling.  
(Nachdruck verboten.)

Ein tiefes Mitleid mit dem verwaisten, zarten Geschöpf wallte in Helmer auf. Er gedachte der schönen, anregenden Stunden, die er mit Elfe verplaudert; und all die tausend Aufmerksamkeiten, die sie ihm in ihrer sinnigen Art zu erweisen gesucht hatte, standen wieder vor seiner Seele. Dann fiel ihm auf einmal wieder das letzte Wort der Sterbenden ein „Arme Elfe!“ Siedend heiß überkam es ihn. Welches Schicksal sollte ihr nun werden? War sie nicht einer Sonnenblüte gleich, die gehegt und gepflegt werden mußte? Sollte sie im Glend untergehen? Arme Elfe! Hatte er nicht die Verpflichtung, sich ihrer anzunehmen, war sie ihm nicht als heiligstes Vermächtnis von der Toten anvertraut worden? Wie konnte er helfen, was sollte er tun?

Da fiel sein Blick auf die Weinende. War sie denn gar nicht begehrenswert, ihre schlanke, feine Gestalt, ihr griechisches Gesicht, ihre befeelten Hände, ihr reicher Verstand, ihre unendliche Güte? War er denn bis jetzt blind gewesen, mußte ihm diese schreckliche Stunde zeigen, daß Elfe trotz ihrer Blindheit ein Kleinod war? Ja, ihre Blindheit! Der

nüchterne Verstand regte sich in Helmer und wollte mahnen und warnen, aber nur für Augenblicke vermochte er die Herrschaft zu gewinnen, dann stutete wieder sein Gefühl hoch empor und verschlang alles, was sich klügelnd und erwägend in ihm regte.

Elfrida hatte sich indessen zum Stuhle der Toten hingetastet. Sie ergriff die herabhängende Hand, bedeckte sie mit unzähligen Küssen und wimmerte: „Ach nimm mich mit, Mutter, laß mich nicht so allein!“

Da konnte sich Helmer nicht mehr halten. Dieses Wort drohte sein gutes, weiches Kinderherz zu zerreißen. In dem Augenblicke fühlte er, daß ihm Elfrida lieb und wert war wie nichts anderes auf der Welt. Leise trat er hinzu, hob die Jammernde sanft auf, faßte sie an beiden Händen und flüsterte: „Elfe, meine süße Elfe, weine nicht so trostlos, ich bleibe bei dir, ich habe dich so lieb, werde mein Weib, mein Glück!“ Da schloß die Blinde ihre Augen; kein Laut, kein Wort entrang sich ihrem Munde, aber Helmer fühlte, ein leises Zittern überließ ihren schlanken Körper. In tiefer Rührung schloß er die Bedende in seine Arme und küßte sie sanft und zart, wie man wohl jemand Viebes in seinem Schlummer küßt, auf ihre weiße, reine Stirn. Da richtete sie ihre blinden Augensterne zu ihm auf, ein tiefer Glanz fing an in ihnen zu spielen, dann hauchte sie mit unbeschreiblicher Innigkeit: „Manfred — o Mutter!“

Das war Herrn Dr. Helmers Verlobung. In stillen Stunden hatte seine Sehnsucht ihm wohl manchesmal holbe Bilder jenes Glückes vorgezaubert, und nun sprach die Wirklichkeit so ganz anders! Kein festlicher Salon, bestrahlt von hellem Lichterglänze — nein, ein Sterbezimmer, trübselig vom Nachtlämpchen beschienen — keine jubelnden Gäste und kein Gläserklang — nein, alles öde und stumm, die starre Leiche, dort der einzige Gast — keine jauchzende Braut, die sich für ihn reizend geschmückt — nein, dort im schlichten Nachtgewande ein armes, elternloses blindes Mädchen! Und dennoch war Dr. Helmer glücklich. Nun konnte er ja einem Menschen alles, alles sein. Nun füllte sich sein Leben mit reichem Inhalte und mit unendlicher Liebe.

Es war ein ergreifender Augenblick, als die Verlobten jetzt vor der Toten knieten, ihre kalte Hand erfaßten, den Segen der Geschiedenen erflehten und sich im Heiligsten des

Herzens gelobten, dem anderen das zu sein, was nur ein Mensch dem anderen zu sein vermag.

Sie hätten noch lange so in stummer Andacht gekniet, wäre nicht die Haustür aufgerissen worden. Nach wenigen Minuten trat Frau Kreisch ein, mit ihr der Arzt, ein noch junger Mann mit gewandten Formen. Dr. Helmer unterrichtete ihn kurz von dem Geschehenen, während der Arzt nochmals Herz und Puls prüfte, um sich aber nach kurzer Zeit achselzuckend umzuwenden mit dem Bescheide: „Bedauert sehr, hier ist Menschenkunst umsonst. Die Dame ist am Herzschlage verschieden.“ Elfrida brach von neuem in herzzerbrechendes Weinen aus. Auch Frau Kreisch schluchzte und jammerte; denn auch sie hatte die verstorbene Frau Kändler wegen ihrer Herzensgüte und Schlichtheit lieb gehabt.

Die Sterne fingen an zu verbleichen, als Dr. Helmer sich für die noch wenigen Nachtstunden auf seinen Divan fireckte; der kommende Morgen rief ihn ja wie immer in sein Amt, und auch der Alltag fordert sein Recht.

II.

„Tief im zitternden Herzen  
Bohnt die ewige Kraft,  
Die aus Gärten die Rose,  
Freud' aus Schmerzen uns schafft.“

Als Dr. Helmer am anderen Morgen aus unruhigem Halbschlummer emporfuhr, griff er sich an seinem Kopf. Ein dumpfer Schmerz wühlte in seinem Hinterkopfe, als sei er gefallen oder habe einen heftigen Schlag erhalten. Mit Staunen gewahrte er, daß er nicht wie sonst im Bette lag, sondern halb angekleidet auf dem Divan. Hatte er so schwer geträumt, oder was war mit ihm?

Allmählich kam ihm die Erinnerung zurück an das, was sich diese Nacht abgespielt hatte, und bald standen ihm die beiden großen Ereignisse in voller Klarheit vor der Seele: Frau Kändler war gestorben, und er hatte sich mit ihrer verwaisten blinden Tochter verlobt.

**Stube, Kammer** mit Zubehör per 1. Januar billig zu vermieten. **Reichenbrand, Raigstraße 8.**

**Ein Haus** mit Hintergebäude, zu jedem Geschäft passend, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Rabenstein, Talstr. 45.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner innigstgeliebten, unvergesslichen Gattin, unserer guten Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau

### Emilie Ernestine Otto,

geb. Gündel,

fagen wir allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn, sowie dem Hausbesitzerverein und dem Verein „Weisenklub“ für die schönen Kranzspenden unsern herzlichsten Dank. Dank auch Herrn Pfarrer Weidauer für die tröstlichen Worte am Grabe.

Die aber, teure Entschlafene, ruhest wie ein „Ruhe sanft“ in Deine kühle Gruft nach.

Rabenstein und Altschmied, den 3. Dezember 1911.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Für die uns anlässlich unseres Umzuges so zahlreich zugegangenen Ehrungen und Geschenke sprechen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank aus.

Ernst Lorenz und Frau.

Rabenstein, im Dezember 1911.

### Versteigerung.

Sonntag, den 10. Dezember 1911, nachmittags 2 Uhr sollen im Hause, Gartenstraße 129 verschiedene Gegenstände als Schränke, Betten, Nähmaschine, Wäsche, Küchengeräte u. a. meistbietend gegen sofortige Barzahlung versteigert werden.

Rabenstein, am 30. November 1911. Die Ortsgerichte.

### Geschäfts-Eröffnung.

Einer geehrten Einwohnerschaft von Siegmars u. Umg. mache ich hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich Hofer Str. 28 ein

### Zigarren-Spezial-Geschäft

eröffnet habe. Ich werde es mir jederzeit besonders angelegen sein lassen, nur gutgelagerte Zigarren in den besten Qualitäten bei billigster Preisberechnung zum Verkauf zu bringen und bitte um gütige Unterstützung meines Unternehmens

Hochachtungsvoll

### Georg Möckel.

Siegmars, den 4. Dezember 1911.

Für unsere Strickmaschinen-Abteilung suchen wir zum sofortigen Austritt einige

### tüchtige Schlosser,

die besonders im Motor-Maschinenbau geübt sind.

Gebr. Nevoigt, Aktiengesellschaft, Reichenbrand i. Sa.

**Oberstube** mit 2 Kammern zu vermieten. **Reichenbrand, Kirchsteig 2.**

**Schöne Halbetage** sofort oder später zu vermieten. **Rabenstein, Burgstraße 38d.**

### Eine Grosserische Sportmaschine,

Nr. 9/26 cm breit, noch ungebraucht und ganz neu, sowie ferner

### eine Zweilängen-Körpermaschine,

Nr. 8/26 cm mit Gestell und 2 Fadenführern, Umstände halber günstig zu verkaufen. Anfragen unter R. G. 433 an die Exped. des W. erbeten.

### Rabensteiner Reform-Licht-Schauspiele

### Schweizerhaus Rabenstein.

Neu eröffnet. Heute Sonnabend den 9. Dezember erste Vorstellung mit einem Weltstadt-Elite-Programm.

- Schluchten von Neu-Seeland. (Aktuell).
- Laune einer Dollarprinzessin. (Komödie).
- Einbrecher in der Falle. (Spannendes Drama).
- Selbstüberwindung. (Herrliches kolor. Drama).
- Vier Lebensschicksale. (Lebensbild. Drama).
- Little Hans wird Athlet. (Zum Totlachen).
- Piefke macht Karriere. (Humor.).
- Tontolinos Diner. (Zum Totlachen).

Anfang Sonnabend 8 Uhr. Sonntag nachm. 3—7 Uhr Kindervorstellung. Abends nur für Erwachsene. Ich werde stets bemüht sein, meinen werten Besuchern nur das Neueste vorzuführen. Um recht zahlreichen Besuch bitte Hochachtungsvoll **Bernhard Lorenz.**



### Zigarren- u. Zigaretten-Präsentkistchen

in allen Preislagen empfiehlt

Siegmars **Spezialhaus** Georg Kolb. Hofer Str. 3.

### Emil Katzschner

### Reichenbrand

empfehlen als passende Weihnachtsgeschenke: Dauerhafte Schulanzen, Schultaschen, alle Größen Mucksäcke (für Wintersport), Portemonnaies, Damentaschen, Buntel, Markt- und Geldtaschen, alle Größen Kinderlederschuhen, verschiedene Sorten Kinderpeitschen, Fensterputzleder u. dergl. mehr bei reichlicher Auswahl und billigster Preislage.

### Harmonium,

sehr schönes, gutehalt. Instr., mit dem beliebten Spielapparat „Harmonika“, womit jedes sofort ohne Notenkenntnis Stimmung spielen kann, billig zu verk. ebenso sind versch. electr. Experimentierapparate, als Lehrmittel geeignet, billig zu verk. **Reustadt, Weilerhaus, Nr. 1.**

### Metallformer- und Kernmacherlehrlinge,

sowie kräftige Osterungen werden Offern unter günstigen Bedingungen eingestellt. **Johannes Hennig, Siegmars.**

### Kräftiger 16jähriger Arbeitsbursche

sobald gesucht

Metallgießerei **Johannes Hennig, Siegmars.**

### Junger Mann oder Mädchen

zum Händerstreifen sofort gesucht

**Oscar Berger, Rabenstein.**

### Einige geübte Fingerstrickerinnen

in die Fabrik sofort gesucht.

**Carl Drechsler, Rabenstein.**

### Näherinnen

werden in meinem Betrieb bei dauernder gutlohnender Beschäftigung gesucht.

**Anton Dürrschmidt, Siegmars.**

### Einen kräftigen, zuverlässigen Geschirrführer

sucht

**Albin Uhlich, Rabenstein, Kirchstraße 24.**

### Maurer

zu Reparaturen sucht

**Julius Schönfeld, Rottluff.**

### 1 Rettenstuhlarbeiter

gesucht.

**Carl Starke, Reustadt.**

### Große Wohnstube

mit 1 oder 2 Schlafstuben und für einzelne Person schöne Küchenstube in Siegmars mietfrei. Näh. in der Exped. des W.

### Stube mit Alkoven

und Kammer an ruhige Leute zu vermieten. **Rabenstein, Röhrsdorfer Str. 68 P.** (neben neuen Friedhof).

### 2. Etage in Villa,

bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Bad und Innenhof, sofort zu vermieten. **Siegmars, Louisenstr. 8.**

### Schöne Erkerwohnung

an ruhige Leute ab 1. Jan. zu vermieten. **Reinhard Werner, Reichenbrand.** Ebenfalls selbst kleines möbl. Zimmer frei.

### 1 email. gr. Dauerbrandofen

mit Rohr (neu 135 M.) für 30 M., ein Ledertoffer 70x40 groß, für 5 M., eine Feldschmiede für 15 M. zu verkaufen. **M. Wächter, Nevoigtstr. 22 I.**



# Paul Hochmuth, Siegmar

Braune Marken. König-Albert-Str. Braune Marken.

empfiehlt zum Weihnachtsfeste

**Lederwaren,** als besondere Neuheit ganze Garnituren (Zigarren-Stül, Brieftasche, Portemonnaies zusammen).

**Ausverkauf. gekleidete Puppen**  
**Ausverkauf. 20% Extra-Rabatt.**

Reichhaltige Auswahl in Bilderbüchern, verschiedenen Spielwaren, Aufziehartikeln, Gesellschaftsspielen, Schafereien, Baukasten (verschiedene Neuheiten).

Photographie-, Postkarten- und Poesie-Albuns. Gesangbücher.

Reizende Neuheiten in Puppenstuben-Tapeten und Modellierbogen.

Braune Marken.

## Stopp's Kino-Theater.

Gasthaus Siegmar

Donnerstag, den 14. Dezember

Aus dem Programm sind besonders hervorzuheben die 2 Hauptstücke:

**Der Freiwillige von Tripolis,**

oder: **Durch Kampf zum Sieg.**

Relegie-Episode von dem gegenwärtigen italienisch-türkischen Kriegsschauplatz.

**Unter den Klauen der Löwen.**

Hierauf verschiedene humoristische Einlagen.

Nur für Erwachsene! Kinder haben keinen Zutritt.

Anfang der Vorstellung abends 7 Uhr.

Otto Stopp.

## Kino-Theater in Rabenstein.

(Köhlers Restaurant.)

Heute Sonnabend den 9. Dezember

Morgen Sonntag den 10. Dezember

**Große Vorstellungen.**

Programm.

Das Langmädchen. Großes herrliches Sensations-Drama. — Die Witte Jakob V. Ein poetisches Drama spielt sich ab zwischen Magwell und Dora, zwei jungen Bauern aus Schottland, und dem Monarchen Jakob dem V. — Ein hoher Gast. Humor. — John Johns neue Nachbarn. Humor. — Das Kraftbrot. Zum Törladen. — Die fröhlichen Wandersüßchen. — Ausflug nach Neuseeland. Herrl. kolor. Naturaufnahme.

Hierauf eine Einlage.

Anfang Sonnabend abends 8 Uhr. Sonntag nachm. von 3—7 Uhr

Kinderdarstellung, nach 7 Uhr nur für Erwachsene. Eintritt jederzeit.

Um recht zahlreichen Besuch bittet

Ch. Köhler.

Schnitt-, Weiss- und Wollwaren-Geschäft

von

## Emil Hofmann in Neustadt.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle mein reichhaltiges Lager in prima Kleider- und Blusenstoffen, fertigen Kleider, Kostümroben, Unterröcken in Tuch, Flanell und Barchent, fertigen Hemden und Bekleidern für Herren, Damen und Kinder, ff. Hemdenbarchenten weiß und bunt, Dammentücher, Lamas, Flanelle, prima Bettzeugen und Bettdecken, Bettdecken, Barchentbettdecken, Schürzen und Jagdwesten für Herren und Knaben, wollenen Strümpfen und Socken in jeder Größe, Chemise, Kragen, Manschetten und hochfeinen Schürzen, Kragenschürzen, Ballons, Fajas und Kinderhauben in allen Farben u. f. w. u. f. w. und bitte bei Bedarf um gütige Unterstützung.

Hochachtungsvoll

Emil Hofmann.

## Frischen Schellfisch

empfiehlt

Isolin Lohs,

Siegmar, Hofer Straße 52.

Ein Puppenportwagen

Neubrand, Hofer Str. 80, im Laden.

## Hasen

im ganzen und geteilt, fertig gepickt

empfiehlt

Otto Specht,

Tel. 306. Siegmar, Lind. Str. 6.

Heute frischen Schellfisch.

## Zur Stollenbäckerei

empfehle billigt:

ff. Rosinen,

Sultania,

Korinthen,

gewählte süße u. bittere Mandeln

Zitronat,

gem. u. Staubzucker,

Muskatblüte,

Banille-Backpulver.

Gold-, Silber- u. Kupferbronze.

Christbaumkerzen.

H. Hecker,

Reichenbrand.

## Für den Weihnachtsbaum!

Zum Behängen des Christbaums

empfehle alle Sorten

Bienenkuchenartikel,

gleichzeitig auch

ff. Nürnberger Lebkuchen

in allen Preislagen.

Richard Höfer und Frau,

Reichenbrand, Hohent. Str. 9.

Millionen

gebrauchen gerne

## Husten

Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung, Krampf- und Keuchhusten

## Kaiser' Brust-Caramellen

mit den „3 Tannen“

6050 not. begl. Zeugnisse von Ärzten und Privaten verbürgen den sicheren Erfolg.

Neuherst bekömmliche und wohlschmeckende Soubons.

Paket 25 Pfg., Dose 50 Pfg., zu haben bei:

Herm. Hecker in Reichenbrand,

Emil Winter in Rabenstein,

Ernst Schmidt in Siegmar.

## Großer Mantel

für Fährleute, 1 Plüschjacket für 13jähr. Mädchen passend, billig zu verkaufen Siegmar, Am Wald 2, 1 Treppe.

## Gesangverein Harmonie Reichenbrand.

Den Mitgliedern hierdurch zur gefälligen Kenntnis, daß Sonntag den 10. d. Mon. nachm. 4 Uhr unsere diesjährige Generalversammlung im bekannten Vereinslokal stattfindet. Alle Mitglieder, besonders aber die passiven werden hierzu freundlichst eingeladen. Mit Songgedruss! Der Vorstand.

NB. Die Auszahlung der Spargelder findet vor der Versammlung statt und zwar in der Zeit von 3—4 Uhr.

## Chorgefangver. Siegmar.

Montag den 11. Dezember Übungsabend. Mächtigtes Erscheinen dringend notwendig.

## „Germania“ Siegmar

Dienstag Herrenabend.

Königl. Sächs.

## Militärverein Siegmar.

Sonntag den 10. Dezember findet im Vereinslokal unsere diesjährige Generalversammlung statt, zu der folgende Tagesordnung aufgestellt worden ist:

1. Stenogramm, 2. Aufnahme neuer Mitglieder, 3. Berichtserstattung, 4. Statutenänderung betr. 5. Neuwahlen, 6. Sonstige Vereinsangelegenheiten und Anträge.

Beginn der Versammlung nachmittags 4 Uhr pünktlich. Von 3—4 Uhr erfolgt die Auszahlung der Spargelder im Vereinslokal. Eine der Wichtigkeit der Tagesordnung entsprechende allgemeine Beteiligung erwartet der Vorstand.

## Gesellschaft Erholung Siegmar.

Morgen Sonntag nachmittags 3 Uhr Generalversammlung. Tagesordnung: 1. Mitgliederaufnahme, 2. Jahresberichte, 3. Neuwahl, 4. Christbaumbergung betr., 5. Vereinsangelegenheit. — Nach Schluß Auszahlung der Spargelder. Die Mitgliedsbücher sind abgerechnet von 2 Uhr ab im Vereinszimmer abzugeben.

Der Vorstand.

## M.-G.-V. „Lyra“, Siegmar.

Morgen Sonntag abends 7 Uhr findet im Vereinslokal unsere diesjährige Halbjahressammlung statt.

Tagesordnung: 1. Mitgliederaufnahme, 2. Bericht über die Vereinsführung, 3. Kassenbericht, 4. Vereinsangelegenheit. Mächtigtes Erscheinen wünscht der Vorstand.

## Doppel-Quartett Siegmar

Nächste Singstunde wird Donnerstag den 14. d. M. abends 9 Uhr abgehalten. Um vollständiges Erscheinen bittet der Vorstand.

## Turnverein Reichenbrand, j. P.

Allen Turngenossen zur gefälligen Kenntnisnahme, daß nächsten Montag den 11. Dez. abends 7/9 Uhr in Frankes Restaurant Monatsversammlung stattfindet, wozu freundlichst einladet H. Enge, Vors.

Königl. Sächs.

## Militärverein Reichenbrand.

Den werten Kameraden zur Kenntnisnahme, daß die Auszahlung der Spargelder Montag den 11. d. M. abends 8 Uhr in Nields Restaurant stattfindet. Die geehrten Kameraden werden höflich gebeten, zur angegebenen Zeit ihre Einlagen in Empfang zu nehmen, da unser Sparfassenverwalter späterhin keine Zeit mehr zu dieser Angelegenheit hat.

Mit kameradschaftlichem Gruß! Der Vorstand.

## Schützengesellschaft Reichenbrand.

Morgen Sonntag abends 7 Uhr beginnt unser Winterschießen mit Kammern in der Gasthof (Konditoreizimmer). Zahlreicher Beteiligung sieht entgegen d. V.

## Sparverein Reunion Reichenbrand.

Nächsten Sonntag den 10. Dezbr. findet die Auszahlung der diesjährigen Sparsparlagen im bekannten Vereinslokal statt und zwar: Bezirk Neubert von nachm. 4—1/2 Uhr, Bezirk Seiserit von 6—1/2 Uhr.

Rückzahlungen finden bis zu genannter Zeit nicht mehr statt. Die erste Generalversammlung findet am 1. Januar, der Ball am 6. Januar 1913 statt. Der Vorstand.

## Quartett-Verein Reichenbrand.

Den Mitgliedern zur gefälligen Kenntnisnahme, daß Sonntag den 17. Dezember, nachmittags 3 Uhr unsere diesjährige Generalversammlung im Vereinslokal (Restaurant Schillerstraße) stattfindet und werden alle aktiven und passiven Mitglieder um recht zahlreiche Teilnahme gebeten. Der Vorstand.

NB. Nach der Versammlung sollen die Sparsparlagen zur Auszahlung gelangen.

## „Freie Turnerschaft“ Reichenbrand u. Ung., e. V.

Sonnabend den 16. Dezember abends Punkt 9 Uhr Monatsversammlung im Vereinslokal, eine zahlreiche Beteiligung wünscht mit frei! Der Vorstand.

NB. Den werten Mitgliedern zur Kenntnisnahme, daß Sonntag den 10. Dezember nachm. von 2 Uhr ab die Auszahlung der Spargelder im Vereinslokal stattfindet.

## Gesang. Doppelquartett Rabenstein.

Die nächste Singstunde findet nicht Dienstag, sondern erst Sonnabend den 16. d. M. statt.

Montag abends 7/9 Uhr Audschauung. Alle dazugehörigen Mitglieder werden gebeten, sich pünktlich einzufinden. Der Vorstand.

## Arbeiter-Nachfahrer-Verein

### „Frisch Auf“

Reichenbrand.

Heute abends 7/9 Uhr Monatsversammlung im Restaurant „Schillerstraße“. Der wichtigen Tagesordnung halber ist das Erscheinen sämtlicher Mitglieder dringend erforderlich. Mit „Frisch Auf!“ D. V.

## Hausbesitzer-Verein Rabenstein.

Nächsten Donnerstag den 14. Dezember abends 9 Uhr Vorstandssitzung in Kühn's Restaurant, wozu auch die Herren Bezirksleiter mit Erscheinen wollen. Mächtigtes Erscheinen wünscht der Vorstand.

## Stenographenverein Gabelsberger Rabenstein.

Freitag den 15. Dezember abends 9 Uhr Versammlung im Bahnhofrestaurant.

Tagesordnung: 1. Geschäftliches, 2. Annahmen, 3. Gabelsberger Geburtstagsfeier, 4. Wahl von 2 Rechnungsprüfern, 5. Referat: Stenographenvereine und Jugendpflege, 6. Umfrage. Zu dieser sehr wichtigen Versammlung ladet die Mitglieder dringend ein der Vorstand.

NB. Der Stenographenverein zu Reichenbrand hat zum Besuche seines am 10. Dezbr. von 8 Uhr ab im weißen Hof stattfindenden Stiftungsfestes eingeladen.

## Turnverein Rabenstein.

(S. V.)

Rückzahlung der Spargelder erfolgt morgen Sonntag vormittags von 10—12 Uhr in der Wohnung des Herrn Paul Berndt (Gasthof Adler). Der Turnrat.

## F. F. II. Komp. Rabenstein.

Nächsten Montag Punkt 7/9 Uhr Audschauung. — Hiermit Monatsversammlung im „Goldnen Löwen“. Der reichhaltigen Tagesordnung halber ist vollständige Beteiligung erwünscht. Das Kommando.

Königl. Sächs.

## Militärverein Rabenstein.

Montag den 11. Dezember Generalversammlung im Vereinslokal mit bekannter Tagesordnung. Zahlreicher Besuch erbeten. Mit kameradschaftlichem Gruß! Der Vorstand.

## Königl. Sächs. Militärverein „Oberrabenstein“.

Sonntag den 10. Dezember abends 7 Uhr Vorstandssitzung und Montag den 11. Dezember abends 7/9 Uhr Monatsversammlung im Vereinslokal. — Es wird gebeten, die Vereinsbeiträge bis Jahreschluss an den Kassierer abzuführen. Der Vorsteher.

## Männergesangverein Rabenstein.

Heute Sonnabend abends 9 Uhr Singstunde. Um zahlreichen Besuch bittet d. V.

NB. Der Herr Kassierer wird sich gestatten, morgen Sonntag die geehrten Mitglieder zu besuchen, um die Vereinssteuer zu kassieren.

## Turnverein Oberrabenstein zu Rabenstein (j. P.)

Die Auszahlung der Spargelder erfolgt heute abends von 7/9 Uhr ab im Turnratszimmer. Der Turnrat.

Männerriege. Heute Sonnabend den 9. d. M. Versammlung in der Turnhalle. Anfang 7/9 Uhr. Der Riegenführer.

Riege „Stand“. Heute Sonnabend abends 9 Uhr Versammlung im „Gold. Löwen“. Mit Heilgruß! Der Vorstand.

## Frauenverein Oberrabenstein.

Montag den 11. Dezember abends 9 Uhr Versammlung im Gasthaus „Goldner Löwe“. Besprechung wegen der Christbecherung. Zahlreiches Erscheinen erwartet die Vorsteherin.

## Frauen-Sparverein Oberrabenstein.

Die Auszahlung der diesjährigen Spargelder erfolgt Montag den 11. Dez. abends 7/9 Uhr im Gasthaus „Goldner Löwe“. Umständehalber werden die Mitglieder gebeten, ihre Gelder nur im obigen Lokal zu erheben. Die Vorsteherin.

## Kanarienzüchter-Verein Rabenstein.

Heute Sonnabend Generalversammlung im Vereinslokal. Neuwahl, Statutenänderung, Jahresabschluss. Anfang 7/9 Uhr. Um zahlreiches Erscheinen bittet der Vorstand. Max Fiedler.

## Sportvereinigung Rabenstein-Siegmar.

(Sitz „Waldschützen“) Sonntag den 10. Dezember nachmittags 1/2 Uhr findet außerordentliche Generalversammlung statt, wozu alle Mitglieder möglichst zu erscheinen haben. Der Vorstand.





Bergauf mit  
„Wanderer“!

Die Feuerprobe bedeutet beim Motorrad das Befahren von langen, steilen Steigungen, die im Gebirge nicht zu umgehen sind. Das „Wanderer“-Motorrad ist ein anerkannt guter Bergsteiger und nimmt die steilen Gebirgs-Rampen spielend.

Wanderer-Werke A.-G., Schönau b. Chemnitz

## Gasthaus Reichenbrand.

Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an  
starkbesetzte Ballmusik.  
Es ladet hierzu höflichst ein H. Klobe.



Gasthof  
**Goldner  
Löwe**  
Rabenstein.

Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an  
öffentliche Ballmusik.  
Es ladet hierzu freundlichst ein Emil Müller.

## Wartburg, Reichenbrand.

Montag den 11. Dezember  
grosses Schlachtfest  
Hierzu laden ergebenst ein Richard Müller und Frau.

## Kühn's Restaurant, Rabenstein.

Montag den 11. d. Mts.  
Großes Doppel-Schlachtfest.  
Es laden hierzu ergebenst ein Edmund Kühn und Frau.

## Rabenstein.

Sonntag, den 10. Dezember, im Gasthaus „Weißer Adler“  
Große öffentliche Abendunterhaltung,  
ausgeführt von der Freien Turnerschaft Rabenstein und Umgegend.  
Turnerische, gefangliche, musikalische und humoristische Darbietungen. Elektrisches  
Keulen-schwingen, großer Lichteffekt. — Reichhaltiges Programm.  
Einlaß 1/7 Uhr. Anfang 7/8 Uhr.  
Numerierter Platz 40 P., unnumerierter Platz 30 P. — Billets im Vor-  
verkauf sind im Gasthaus „Weißer Adler“ und im Restaurant „Schweizerhaus“ zu  
haben. — Um zahlreichen Besuch bittet der Turnrat.

## Schöne Weihnachts- und Silvester-Geschenke

empfiehlt  
**Otto Münch,**  
Klempner,  
Rabenstein, Kirchstraße.

## Frische Schellfische

frischgeschlachtete Gänse  
Tafel- u. Weihnachts-Äpfel, Oel-  
sardinen, feinste Marken, Frucht-  
und Gemüse-Konserven und alle  
Grünwaren empfiehlt zu billigsten  
Preisen Bruno Lieberwirth,  
Reichenbrand.

## Wall- und Lamberts-Nüsse,

feinste Qualität, 4 Pfund 40 Pfg.

## Feinere Schindler'sche Kochwaren

zu haben bei  
**Arthur Thiele,**  
Reichenbrand, Weststr. 32.

## Spielwaren

in reichhaltiger Auswahl, sowie  
jämliche Grünwaren  
empfiehlt zu billigsten Preisen  
**Liddy Mose,**  
Rabenstein.

## Wasch- u. Wringmaschinen

sowie  
**Badewannen**  
verkauft billigst  
**Max Wieland,**  
Reichenbrand, Hofer Str. 59.

## ff. Speise-Quart

empfiehlt  
**Isolin Lohs,**  
Siegmar, Hofer Str. 52.

## Restaurant zur Hoffnung, Reichenbrand.

Morgen Sonntag  
Spezialität: Saure Flecke, Schinten mit Kartoffelsalat.  
Ergebenst ladet ein Willy Riedel.  
NB. Auch sind daselbst zwei schöne Wohnungen mit Kaminen zu vermieten

## Konditorei Lorenz, Siegmar

empfiehlt seine reichhaltige  
**Weihnachts-Ausstellung.**  
Feinste Schokoladen und Kakao in Weihnachtspackung, entzückende  
Marzipan-Torten, -Figuren etc. — Größte Auswahl für allerhand Kauf-  
läden-Einrichtungen. — Hochfeine Biscuits und Desserts in vornehmen  
Kartons.  
Feinste Berliner und Nürnberger Lebkuchen.  
Knußperhäuschen. Knallbonbons.  
Gleichzeitig empfehle meine vorzüglichen  
**Christstollen**  
auf Bestellung in drei Qualitäten. — Probe-Stollen vorrätig.

## Total-Ausverkauf

in allen erdenklichen erzgebirgischen Spielwaren  
bei **Moritz Lange**  
Kein Laden! Rabenstein, neben Carola-Bad.

## Geschäfts-Eröffnung.

Dem geehrten Publikum von Siegmar und Umgebung mache  
ich hierdurch ergebenst bekannt, daß ich König-Albert-Str. 11 (im  
Hause des Herrn Schlossermeister Hampel) ein:

## Kolonial-, „Delikateß-“, Fisch- und Grünwarengeschäft

eröffnet habe. Mein ganzes Bestreben wird darauf gerichtet sein,  
die mich beehrende werthe Kundschaft durch Verabreichung von nur  
den besten Waren aufs reellste zu bedienen und bitte ich bei Bedarf  
um freundliche Berücksichtigung.

Hochachtungsvoll

**Eugen Kluge.**

Siegmar, den 9. Dezember 1911.

Setroknete  
Büchliche.

## Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle  
hochfeine Äpfel und Nüsse, prima Trauben-  
Wein, Mandarinen und Apfelsinen,  
ger. Aale in allen Größen, das beste vom  
besten, Frucht- u. Gemüse-Konserven,  
div. Sorten Rot- und Weissweine.

Telephon 306.

**Otto Specht,**  
Siegmar, Limbacher Straße 6.

## Christbäume,

bayerische Tannen, stehen zum Verkauf bei  
**Otto Specht,**  
Siegmar, Limbacher Str. 6.

## Dauerbrandöfen,

Russische Herde, Schüttspinnen-  
öfen, Hundöfen und Roste, sowie  
eisernes und emailiertes

## Kochgeschirr

empfiehlt  
**Otto Münch,**  
Klempner,  
Rabenstein, Kirchstraße.

## Breißelbeeren Heidelbeeren

in Zucker gefotten  
**Sultania  
Pflaumen**  
empfiehlt billigst

**H. Hecker**  
Reichenbrand.

1 rotes Sofakissen mit Kronstab ge-  
stickt, ebenso ein grünes mit Mohndblumen  
gestickt, passend als Weihnachtsgeschenk,  
zu verk. Siegmar, Limbacher Str. 3 I.

## Eine Hängelampe

für Petroleum und elektrisch, gut erhalten,  
1 Puppenwagen, 1 Puppenfabrikstuhl  
zu verkaufen  
Rabenstein, Chemnitzer Str. 110.

## Milch- u. Butterhalle

Siegmar, Limb. Str. 3  
empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachts-  
feste allerhand Milch, Sahne, Käse,  
Eier, Quark,  
Butter in allen Preislagen 1 Pfund  
von 70 Pfg. an, sowie zum  
Bachen ff. bayerische Schmelzbutter.

## Damen-, Mädchen- u. Kinder- Hüte

sowie Puppen empfiehlt in großer Aus-  
wahl. Auch werden getragene Hüte nach  
modernisiert.  
**Großers Putzgeschäft,**  
Siegmar.

## Fichten und Tannen

stelle ich von heute ab zu billigen Preisen  
zum Verkauf.  
**Oswald Kindler,**  
Rabenstein.

## Frische Eier

und junge Hähne zur Zucht verkauft  
**Bräuerei Niederrabenstein.**  
Wer verkauft ein Haus  
es mit Geschäft, hier oder Umgegend?  
Off. u. Bef. erb. unter L 16296 an  
Haasenstein & Vogler, A.-G., Zwickau.